



Dorfleben vitalisieren
Sicherung der dörflichen Infrastruktur und Versorgung

Tagesinternat am St.-Josef-Gymnasium Biesdorf
 Trägergesellschaft St.-Josef-Gymnasium Biesdorf gGmbH
 (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ –
 Kleinunternehmen der Grundversorgung)

- Schaffung eines Tagesinternates durch die Umnutzung des ehemaligen Partreswohnheimes:
- Schaffung von Betreuungs-, Förder- und Projekträume
 - Einrichtung einer Cafeteria mit Aufenthaltsbereich
 - Behindertentoilette

Eltern stehen oftmals vor der Herausforderung, ihre eigenen Erwerbswünsche und auch berufliches Fortkommen unter den Bedingungen der komplexen Anforderungen in der Arbeitswelt mit der Betreuung ihrer Kinder in Einklang zu bringen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hängt vielfach von dem Angebot einer altersgemäßen Betreuung der Kinder ab.

Das Tagesinternat steht in unmittelbarem Zusammenhang und Nachbarschaft des Gymnasiums in Biesdorf. Der Schulstandort befindet sich in der peripher gelegenen Ortsgemeinde Biesdorf und rekrutiert seine SchülerInnen nicht nur aus dem unmittelbaren Umland. Vielmehr erstreckt sich der Einzugsbereich bis in die Nachbarkreise. Früher wurde diese etwas abseitige Lage durch das Angebot eines Internates kompensiert, das jedoch 1990er Jahren geschlossen wurde.

Mit dem Aufbau eines Tagesinternates am St.-Josef-Gymnasium in Biesdorf wird ein wichtiges Betreuungsangebot geschaffen. Hierbei wird der Bedarf an einer qualifizierten nachschulischen Betreuung mit sowohl Unterricht begleitenden wie auch darüberhinausgehenden Angeboten, vorrangig für die Klassen 5 bis 10, gedeckt. Das Tagesinternat leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf der Eltern und reagiert somit auf die aktuellen modernen familiären Entwicklungen. Es stellt nicht nur eine Bereicherung der Schullandschaft dar, sondern trägt auch zur Verbesserung der Attraktivität der LEADER-Region insbesondere für junge Familien bei.

Laufzeit:	2022	
Kosten/Finanzierung:	Gesamtkosten (brutto):	646.793,32 Euro
	Förderung (70 %):	
	ELER-Mittel:	0,00 Euro
	nationale Mittel:	452.755,32 Euro
	projektunabhängige Mittel:	0,00 Euro
	Eigenmittel:	194.038,00 Euro

Aktueller
Umsetzungstand: ausgewählt am 12.04.2022